

Universitätskurs Wie und Warum Philosophie Unterrichten





Universitätskurs

Wie und Warum Philosophie Unterrichten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/wie-warum-philosophie-unterrachten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

In einer Gesellschaft, die zunehmend von der Technologie beherrscht wird, wirft das Studium der Philosophie oft die Frage auf, ob es notwendig ist und seinen festen Platz in den Bildungsprogrammen hat. Die Antwort auf diese Frage ist einfach, aber sie erfordert ein umfassendes Verständnis der Grundlagen und Entwicklungen der Philosophie, die wir in diesem Programm vorstellen.





“

Ein Universitätskurs, der auf klare und unwiderlegbare Weise die Notwendigkeit und Bedeutung des Philosophieunterrichts in der Sekundarstufe erklären soll, mit einem Ansatz, der die Studenten dazu bringt, dieses Thema auf eine andere Art zu verstehen"

Dieses Programm nähert sich der Philosophie unter einem globalen Aspekt, ist aber gleichzeitig völlig zugänglich und richtet sich speziell an die Lehrkraft. Die Studenten können davon ausgehen, dass sie am Ende über eine gründliche Kenntnis der grundlegendsten philosophischen Themen verfügen, von den rein theoretischen und metaphysischen bis hin zu den praktischen und aktiven Aspekten des menschlichen Seins.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt sind Fachleute aus anderen Bereichen, die ihre Weiterbildung mit Programmen in Gedanken und Anthropologie ergänzen, hoch geschätzt und gesucht. Die Fähigkeit des Philosophen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, wie die Angelsachsen sagen würden, *Outside the Box*, ist ein grundlegender Vorteil für die Arbeitswelt.

Auf persönlicher Ebene hilft die Philosophie, die Dinge, wie der große Spinoza sagte, Sub Specie Aeternitatis zu sehen, d. h. durch das Prisma der Ewigkeit, in dem Bewusstsein, dass im großen Kontext der Welt und des Universums die Handlungen sowohl wichtig als auch unwichtig sind.

Die Rolle der Philosophie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und darüber hinaus erlaubt sie uns, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral, unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, die Philosophie hilft uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen der Philosophie auf den Unterricht anzuwenden. In einem sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Lehrplan erwerben Sie das Wissen und die Routine, die Sie für das Unterrichten dieses Themas oder für seine Anwendung in anderen Bereichen Ihres Lebens benötigen.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Dieser **Universitätskurs in Wie und Warum Philosophie Unterrichten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von berufstätigen Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ◆ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Ein vollständiger und hocheffektiver Universitätskurs, der Sie mit den nützlichsten Werkzeugen für den Philosophieunterricht in der Sekundarstufe ausstattet"



*Die leistungsstärkste
Online-Plattform auf dem
Bildungsmarkt, die es Ihnen
ermöglicht, modernste
Lernwerkzeuge zu nutzen"*

Das Dozententeam von TECH besteht aus Fachleuten der Philosophie, aktiven Spezialisten. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das angestrebte Weiterbildungsziel bieten. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Universitätskurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Spezialisierung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise werden Sie mit einer Reihe bequemer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren können, die Ihnen die operativen Fähigkeiten vermitteln, die Sie für Ihre Spezialisierung benötigen.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzt TECH die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Learning from an Expert können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglichen wird, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

*Dieser Universitätskurs, der sich an
Lehrer richtet, ermöglicht es Ihnen,
Ihr Fach mit Hilfe der derzeit am
weitesten entwickelten didaktischen
Systeme effektiver zu planen.*

*Bilden Sie sich mit der größten
Online-Universität der Welt weiter und
genießen Sie eine Bildungserfahrung
auf hohem Niveau.*

...MEN VALU

...THE LESS

...VALUE VIRTUE

PLATO

02 Ziele

Bei Tech sind wir bestrebt, Ihnen stets die neuesten Fortschritte im Bereich des Unterrichts auf dem internationalen Markt anzubieten. Ziel dieses Programms ist es, den Lehrkräften für Philosophie in der Sekundarstufe das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben, um ihr Fach zu einem Erfolg zu machen, was die Ergebnisse angeht. Ein Ziel, das Sie in nur sechs Monaten mit den neuesten Erkenntnissen in der Lehre, mit einem Universitätskurs von hoher Intensität und Präzision erreichen können.

The image features large, blue, stylized letters. The word 'WIE' is positioned above the word 'WE'. A thin white diagonal line runs from the top right towards the bottom left, passing through the letters. In the bottom left corner, there is a large brown triangle pointing towards the center. The letters have a slightly irregular, hand-drawn appearance.

“

Vermitteln Sie Ihren Studenten die Bedeutung von philosophischem Wissen als Tor zur Entwicklung von kritischem Denken und persönlicher Individualität"



Allgemeine Ziele

- ◆ Erlangen von fortgeschrittenen Fähigkeiten zur Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung
- ◆ Entwickeln eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um den Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für ihre eigene Forschung nützlich sein wird
- ◆ Beherrschen der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- ◆ Beherrschen der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer unverzichtbaren Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflektierten Verständnisses der begrifflichen Grundlagen dieser anderen Bereiche



Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen zum Thema Wie und warum man Philosophie unterrichtet"





Spezifische Ziele

- ◆ Bereitstellen von Analyseinstrumenten, um die Bedeutung der Bildung und ihre Beziehung zur philosophischen Aufgabe zu bewerten
- ◆ Vermitteln von Konzepten, die notwendig sind, um die Herausforderungen zu verstehen, denen sich das Bildungswesen und insbesondere der Philosophieunterricht in einer globalisierten Welt gegenübersehen
- ◆ Vermitteln eines kritischen Verständnisses für die Verbindung zwischen Pädagogik und Philosophie
- ◆ Vermitteln von Analyseelementen, um den praktischen und ethischen Charakter der pädagogischen Rationalität zu verdeutlichen
- ◆ Vermitteln von Urteils Kompetenzen für die Entwicklung einer analytischen Vision der Lehr- und Lernprozesse
- ◆ Bereitstellen von konzeptionellen Kompetenzen, die für die Lehre der Philosophie unerlässlich sind
- ◆ Bereitstellen von konzeptionellen Werkzeugen für die Entwicklung einer reflektierten Haltung gegenüber der Bedeutung des Philosophieunterrichts in der Schule
- ◆ Bereitstellen der Mittel für ein kritisches Verständnis der Probleme, die die Philosophie und ihr Unterricht aufwerfen
- ◆ Befähigen des Studenten, Technologien für den Philosophieunterricht zu nutzen
- ◆ Vermitteln von Urteilsvermögen, um die Bedeutung der Philosophie in nichtakademischen Umgebungen zu beurteilen

03

Kursleitung

Als Teil des Konzepts der umfassenden Qualität unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper auf höchstem Niveau anbieten zu können, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung im Bildungsbereich ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen ausgebildet wurde, wird Sie während Ihrer Spezialisierung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist Philosoph und war akademischer Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch Forschungsprogramme für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von Lehrplänen für Philosophie mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die Philosophie von Wittgenstein, die Theologie von Simone Weil und die Erkenntnistheorie des Humors.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine Forschungserfahrung mit neuen pädagogischen Methoden kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch philosophische Dilemmas zu führen und kritisches und kreatives Denken zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum Lesen, wobei er stets den Wert der philosophischen Reflexion im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die Philosophie bekannt, die auf der Idee des „ernsten Spiels“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen Humor und kreativer Praxis untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in Philosophie hat auch seinen Aktivismus für die Philosophie gefestigt.

Darüber hinaus hat er über Freiheit und Fatalismus in Wittgensteins Werk geforscht und an der Schnittstelle von Humor und Kreativität gearbeitet. Er hat mehrere wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der zeitgenössischen Philosophie, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



Dr. Carter, Alexander

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCHE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Leitung



Dr. Agüero, Gustavo A.

- Promotion in Philosophie, Nationale Universität von Córdoba, Argentinien
- Professor des Lehrstuhls Einführung in das philosophische Denken, Fakultät für Sprachen, UNC
- Leitung der Forschungsgruppe GRASP 08 zur Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung. Sekretariat für Wissenschaft und Technologie, UNC
- Direktor der Forschungsgruppe für Rechtsphilosophie, Nationale Universität von San Luis



Professoren

Fr. Testa, Ana I.

- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie (Nationale Universität von Cordoba, Argentinien)
- ◆ Spezialistin für Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
- ◆ Dozentin für Bildungsphilosophie und Philosophieunterricht, Fakultät für Philosophie und Geisteswissenschaften, UNC
- ◆ Mitglied der Forschungsgruppe GRASP 08 über Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung (unter der Leitung von Dr. Gustavo A. Agüero) Sekretariat für Wissenschaft und Technologie der UNC

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Spezialisierung wurden von den verschiedenen Dozenten dieses Universitätskurses mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Der Inhalt dieses Programms ermöglicht es Ihnen, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich kennenzulernen: Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist und auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet ist"

Modul 1. Wie und warum Philosophie unterrichten?

- 1.1. Warum bilden?
 - 1.1.1. Gründe für die Bildung
 - 1.1.1.1. Bildung und Erziehung
 - 1.1.1.2. Bildung und Pädagogik
 - 1.1.1.3. Bildung und Philosophie
 - 1.1.2. Ziele und Aufgaben im Bildungswesen
 - 1.1.2.1. Oberstes Ziel und Ziele in der Perspektive
 - 1.1.2.2. Mittel und Ziele
 - 1.1.3. Bildung fürs Leben
 - 1.1.3.1. Bildung und das gute Leben
 - 1.1.4. Philosophie und die Nützlichkeit des Nutzlosen
 - 1.1.5. Lehrphilosophie für was?
 - 1.1.5.1. Vorurteile
 - 1.1.5.2. Das Gewöhnliche
 - 1.1.5.3. Die Emotionen
 - 1.1.5.4. Kritisches Denken
- 1.2. Die Lehre der Philosophie in der globalisierten Welt
 - 1.2.1. Einleitung: Die Herausforderung für die Philosophie
 - 1.2.2. Von der Subjektivierung zur Sozialisierung
 - 1.2.3. Bildung und Gemeinschaft
 - 1.2.4. Bildung für Demokratie
 - 1.2.4.1. Demokratische Bildung und Gemeinschaftsentwicklung
 - 1.2.4.2. Demokratie als Lebenseinstellung
 - 1.2.5. Bildung und die Anerkennung des Anderen
 - 1.2.6. Bildung und Multikulturalismus
 - 1.2.6.1. Jenseits des Unterschieds
 - 1.2.6.2. Bildung für den Pluralismus
 - 1.2.7. Bildung für Bürgersinn
 - 1.2.7.1. Bildung für globalen Bürgersinn



- 1.2.8. Erziehung zu ethischen Werten
 - 1.2.8.1. Was sind Werte nicht?
 - 1.2.8.2. Wo sind Werte?
 - 1.2.8.3. Fakten und Werte
 - 1.2.8.4. Schule und Werteerziehung
- 1.3. Philosophie und Pädagogik
 - 1.3.1. Das sokratische Modell der Erziehung
 - 1.3.1.1. Das dialogische Modell der Erziehung
 - 1.3.2. Philosophie als allgemeine Theorie der Erziehung
 - 1.3.2.1. Bildung und Erfahrung
 - 1.3.2.2. Gewohnheiten und Bildung
 - 1.3.3. Die Entwicklung des kritischen Denkens als Bildungsideal
 - 1.3.3.1. Die Dimensionen des kritischen Denkens
 - 1.3.4. Die Beziehung zwischen Theorie und Praxis in der Bildung
 - 1.3.4.1. Pädagogik als Kunst
 - 1.3.4.2. Pädagogik als Wissenschaft
 - 1.3.4.2.1. Pädagogik als angewandte Theorie
 - 1.3.4.2.2. Die naturwissenschaftliche Sichtweise der Pädagogik
 - 1.3.5. Der normative Charakter der Pädagogik
 - 1.3.5.1. Normativität: Bedingungen und Kriterien
 - 1.3.5.2. Verschreibung: Regeln und Techniken
 - 1.3.6. Pädagogik und Didaktik
 - 1.3.6.1. Zwei umstrittene Bereiche
 - 1.3.6.2. Didaktik als Wissenschaft
 - 1.3.6.3. Didaktik als pädagogisches Wissen
- 1.4. Bildung als soziale Praxis
 - 1.4.1. Die Dimensionen der Bildung
 - 1.4.1.1. Die epistemische Dimension
 - 1.4.1.2. Die praxeologische Dimension
 - 1.4.1.3. Die axiologische Dimension
 - 1.4.2. Pädagogische Praxis zwischen *Techne* und *Praxis*
 - 1.4.2.1. Die Unterscheidung zwischen Zielen und Zwecken in der Bildung
 - 1.4.2.2. Die ethische Dimension von Bildungszwecken
 - 1.4.2.3. Die praktische Dimension von Bildungszielen
 - 1.4.3. Instrumentelle Rationalität in der Bildung
 - 1.4.3.1. Das Was und das Wie in der Bildung
 - 1.4.4. Praktische Rationalität in der Bildung
 - 1.4.4.1. Praktische Rationalität als *Prhonesis*
 - 1.4.4.2. Praktische Rationalität in der Erziehung als kommunikative Rationalität
 - 1.4.4.3. Pädagogische Praxis als situierte Praxis
 - 1.4.5. Die Diskussion um Ziele in der Bildung
 - 1.4.5.1. Bildung als Wachstum
 - 1.4.5.2. Bildung als Einleitung
 - 1.4.5.3. Bildung als Sozialisierung
 - 1.4.5.4. Bildung als Emanzipation
 - 1.4.6. Die Debatte über traditionelle und progressive Bildung
 - 1.4.6.1. Bildung als Übertragung
 - 1.4.6.2. Auf den Schüler ausgerichtete Bildung
 - 1.4.7. Merkmale der Bildungserfahrung
 - 1.4.7.1. Kriterien für die Bildungserfahrung
 - 1.4.7.2. Bildungserfahrung und Bedeutung
 - 1.4.7.3. Der soziale Charakter der Bildungserfahrung
- 1.5. Lehren und Lernen
 - 1.5.1. Lehre: ihre verschiedenen Bedeutungen und Ausprägungen
 - 1.5.2. Lehren als triadische Beziehung
 - 1.5.2.1. Jemandem etwas beibringen
 - 1.5.2.2. Die Intentionalität des Lehrens
 - 1.5.2.3. Die Implikationen des Lehrens
 - 1.5.2.3.1. Die ethische Bedeutung des Lehrens
 - 1.5.2.3.2. Die politische Bedeutung

- 1.5.3. Lehre als Kapazitätsaufbau
 - 1.5.3.1. Offene Fähigkeiten
 - 1.5.3.2. Geschlossene Fähigkeiten
 - 1.5.3.3. Reflektierendes Denken als offene Fähigkeit
- 1.5.4. Lehre und Informationsbeschaffung
 - 1.5.4.1. Moralische Einwände
 - 1.5.4.2. Praktische Einwände
 - 1.5.4.3. Aktivistische Einwände
- 1.5.5. Informationen und Fähigkeiten
 - 1.5.5.1. Lehre und Entwicklung von Gewohnheiten
 - 1.5.5.2. Lehre und Verständnis
- 1.5.6. Lehre und kritisches Denken
 - 1.5.6.1. Argumentation
 - 1.5.6.2. Begründungen
 - 1.5.6.3. Regeln
 - 1.5.6.4. Die Überlegung
 - 1.5.6.5. Urteilsvermögen und Engagement
- 1.5.8. Bildung und Lerntheorien
 - 1.5.8.1. Bildung und psychologische Theorien
 - 1.5.8.2. Bildung und Konzepte des Geistes
- 1.5.9. Neurowissenschaften, Lernen und Bildung
 - 1.5.9.1. Die Grenzen der Neuropädagogik
 - 1.5.9.2. Lernen und Kognition
 - 1.5.9.3. Lernen als eine Domäne der Bedeutungen
- 1.5.10. Lernen als Problemlösung
 - 1.5.10.1. Lernen und aktives Denken
 - 1.5.10.2. Lernen und Kreativität
- 1.6. Philosophie der Lehre
 - 1.6.1. Die Lehre der Philosophie als philosophisches Problem
 - 1.6.1.1. Jenseits des Gegensatzes zwischen Produktion und Reproduktion
 - 1.6.1.2. Neue Bedeutungen des Gegebenen
 - 1.6.1.3. Kritische Gesellschaftstheorie und die Lehre der Philosophie
 - 1.6.2. Der traditionelle Ansatz
 - 1.6.2.1. Die Lehre der Philosophie als technisches Problem
 - 1.6.2.2. Die Didaktik der Philosophie
 - 1.6.2.3. Didaktische Umsetzung
 - 1.6.3. Didaktik der Philosophie oder philosophische Didaktik
 - 1.6.4. Gelehrte, Laien und Lehrlinge
 - 1.6.4.1. Philosophie lehren?
 - 1.6.4.2. Philosophieren lehren?
 - 1.6.4.3. Wissen wie und Wissen was
 - 1.6.5. Philosophie als Lebenseinstellung
 - 1.6.5.1. Philosophie als Selbstfürsorge
 - 1.6.6. Philosophie als rationale Kritik
 - 1.6.7. Die Lehre der Philosophie als Entwicklung der Autonomie
 - 1.6.7.1. Was bedeutet es, autonom zu sein?
 - 1.6.7.2. Autonomie und Heteronomie
 - 1.6.8. Die Lehre der Philosophie als Praxis der Freiheit
- 1.7. Philosophie in der Schule
 - 1.7.1. Die Präsenz der Philosophie in der Schule: einige Kontroversen
 - 1.7.1.1. Die Krise des Philosophieunterrichts
 - 1.7.1.2. Technische vs. humanistische Ausbildung
 - 1.7.2. Die Lehre der Philosophie im Rahmen anderer Fächer
 - 1.7.2.1. Philosophie und Lehrplan
 - 1.7.2.2. Lehre der Philosophie und Interdisziplinarität
 - 1.7.3. Philosophie für Kinder oder Philosophieren mit Kindern
 - 1.7.4. Philosophie auf mittlerem Niveau
 - 1.7.5. Das Wozu und das Wie im Philosophieunterricht
 - 1.7.5.1. Die Nützlichkeit der Philosophie
 - 1.7.5.2. Jenseits der Instrumentalisierung des Wissens
 - 1.7.5.3. Philosophische Lehre und Krise
- 1.8. Philosophie der Philosophie und der Lehre der Philosophie
 - 1.8.1. Philosophie als akademische Disziplin
 - 1.8.1.1. Ist die Philosophie eine Disziplin?
 - 1.8.1.2. Philosophie als Wissenschaft
 - 1.8.1.3. Philosophie als theoretische Praxis



- 1.8.2. Philosophie und der Kanon
 - 1.8.2.1. Philosophische Kanones und Traditionen
- 1.8.3. Die Ausnahmestellung der Philosophie
 - 1.8.3.1. Die Geisteswissenschaften im Angesicht des Szientismus
 - 1.8.3.2. Die Philosophie und das naturalistische Bild der Wissenschaften
- 1.8.4. Die Anomalie in der philosophischen Reflexion
 - 1.8.4.1. Gibt es einen Fortschritt in der Philosophie?
 - 1.8.4.2. Der nicht vindikative Charakter der Geschichte des Denkens
- 1.8.5. Die Philosophie und ihre Vergangenheit
 - 1.8.5.1. Geschichte der Ideen oder Geschichte der Philosophie
- 1.8.6. Der problematische Ansatz und der historische Ansatz in der Lehre der Philosophie
 - 1.8.6.1. Der historische Charakter der philosophischen Probleme
- 1.9. Strategien für den Philosophieunterricht
 - 1.9.1. Ressourcen für den Philosophieunterricht
 - 1.9.2. Lehrphilosophie durch Bildungstechnologie
 - 1.9.2.1. Philosophische Inhalte und Bildungstechnologie
 - 1.9.2.1.1. Lernen zu lernen
 - 1.9.2.2. Mündlichkeit und Schreiben als Technologien
 - 1.9.2.3. Film und Philosophie
 - 1.9.2.4. Literatur und Philosophie
 - 1.9.3. Die Integration von pädagogischem und curricularem Wissen durch Technologie
 - 1.9.3.1. Was werden wir unterrichten
 - 1.9.3.2. Wie werden wir unterrichten
 - 1.9.3.3. Wie integrieren wir Technologie
 - 1.9.4. IKT in der Lehre der Philosophie
 - 1.9.4.1. Philosophie unterrichten mit Hilfe von IKT
 - 1.9.4.2. Philosophie unterrichten durch IKT
 - 1.9.5. Virtualität in Lehrprozessen: Theoretische Präzisierungen
 - 1.9.5.1. Reflektierende Prozesse und Virtualität
 - 1.9.5.2. Methodische Herausforderungen der Virtualität

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein* **”**

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Wie und Warum Philosophie Unterrichten garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Wie und Warum Philosophie Unterrichten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Wie und Warum Philosophie Unterrichten**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Wie und Warum Philosophie
Unterrichten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Wie und Warum Philosophie Unterrichten